

10. Mai 2004

140 Jahre Feuerwehr Gloggnitz

Pröll: Steht für Einsatzwille und Hilfsbereitschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Gloggnitz feierte kürzlich ihr 140. Gründungsjahr. An dem Festtag, der im Schloss Gloggnitz stattfand, nahmen auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi teil. Für den Landeshauptmann wird mit der Jubiläumsfeier eine Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gebaut. Damit werde dokumentiert, dass Solidarität und Miteinander in diesem Ort seit vielen Generationen großgeschrieben werden. "Das Feuerwehrwesen steht für den Familiensinn in Niederösterreich, unabhängig von der Herkunft und der politischen Gesinnung", ist Pröll überzeugt. In enger Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband werde das System der Freiwilligen Feuerwehren weiter ausgebaut, wobei mit der neuen Landesfeuerweherschule in Tulln besonderer Wert auf Ausbildung gelegt werde. In diesem Zusammenhang dankte Pröll den Feuerwehren in Niederösterreich für das vorbildliche Engagement im Dienste der Gemeinschaft.

Für Landeshauptmannstellvertreterin Onodi ist ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen eine wichtige Säule für die Entwicklung des Landes und „ein Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens“ in den Gemeinden. Die Gloggnitzer Feuerwehr beweise zudem auch Eigeninitiative bei der Beschaffung und Finanzierung von Fahrzeugen. Bei der Feuerwehr habe jeder die Möglichkeit, seine Fähigkeiten in den Dienst einer guten Sache zu stellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Gloggnitz wurde vor 140 Jahren gegründet und ist eine der ältesten Niederösterreichs. Die Wehr zählt 75 aktive Mitglieder und 10 Reservisten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at